

## Glasfaser als Bestandteil eines fortschrittlichen Stadtwerkeportfolios

Die neue MICUS-Studie „Glasfaser als Bestandteil eines fortschrittlichen Stadtwerkeportfolios“ zeigt, dass bereits 33 Prozent der Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Geschäftsfeld Glasfaser aktiv sind.

Ein Drittel der Stadtwerke und EVU setzt bereits auf Glasfaser. Aufgrund der sehr guten Ausgangssituation und der bereits erzielten Erfolge wollen 80 Prozent dieser Unternehmen zusätzliche Investitionen tätigen und einen weiteren Ausbau forcieren. Des Weiteren zeigt sich, dass Glasfaser die Grundlage für den weiteren digitalen Infrastrukturausbau sowie die Digitalisierung insgesamt ist: 43 Prozent der Unternehmen, die im Bereich Smart City aktiv sind, wollen künftig verstärkt Mobilitätsplattformen rund um die E-Mobilität anbieten. Beim Mobilfunk sehen 29 Prozent der befragten Unternehmen in der 5G-Funktechnologie einen Zukunftsmarkt für Stadtwerke.

Stadtwerke und EVU können einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung von Städten und Gemeinden leisten. Mit dem Auf- und Ausbau von Glasfasernetzen und digitalen Infrastrukturen werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Als Infrastruktur der Zukunft muss Glasfaser schon heute Bestandteil eines fortschrittlichen Angebotsportfolios von Stadtwerken und EVU sein. Die MICUS-Studie zeigt anhand einer empirischen Erhebung auf, welche Möglichkeiten und Chancen sich für Stadtwerke und EVU im Glasfasermarkt bieten. Zusätzlich werden in Experteninterviews mit dem BREKO-Geschäftsführer Dr. Stephan Albers, dem Universitätsprofessor Torsten J. Gerpott sowie Stadtwerkechef\*innen Wege des Markteinstieges diskutiert.

Der richtige Zeitpunkt zum Gasfaserausbau ist jetzt!

Für Stadtwerke und EVU, die bislang kein eigenes Glasfaserangebot haben, ist aktuell der optimale Zeitpunkt für einen Einstieg in den Glasfasermarkt. Daher wird in der Studie ein „ready to go Glasfaser-Masterplan“ vorgestellt, um Stadtwerken und EVU die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Markteintritt aufzuzeigen. Der Glasfasermarkt ist kein Selbstläufer, aber wenn Stadtwerke und EVUs dieses Geschäftsfeld strategisch angehen, Synergien mit ihren weiteren Versorgungsparten heben und sich die richtigen Partner ins Boot holen, dann gilt: Glasfaser rechnet sich immer. Glasfaser ist das Material, mit dem die digitale Zukunft gestaltet wird.

„Stadtwerke und EVU sollten sich jetzt bereit machen, die Digitalisierung in ihren Kommunen ernsthaft voranzutreiben“, so MICUS Geschäftsführer Dr. Martin Fornefeld, „denn im Rennen um den Glasfaserausbau wird es in einer Kommune keinen zweiten Platz geben.“

Die komplette Studie steht kostenlos zum Download bereit unter:

<https://www.micus-duesseldorf.de/de/publikationen/studien>



## Neuer Termin für E-world Kongress und Glasfaserforum vom 21.-23. Juni 2022

Europas Leitmesse der Energiewirtschaft mit dem beliebten Glasfaserforum, das MICUS gemeinsam mit BREKO und conlenergy durchführt, wird mit der Hoffnung auf eine Verbesserung der aktuellen pandemischen Situation zum Sommer hin verschoben. Der Wunsch nach einem Messetermin in 2022 mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch ist groß. Das Glasfaserforum wird voraussichtlich am 22. Juni in Essen stattfinden.

<https://news.e-world-essen.com/>

## Gigabit-Anschlüsse als Eckpfeiler der Digitalisierung von Schulen in Rheda-Wiedenbrück (NRW)

Das Projekt zum Glasfaserausbau für Schulen in der Stadt Rheda-Wiedenbrück wurde am 3. November 2021 mit einem symbolischen ersten Spatenstich begonnen. Für die Digitalisierung der Schulen ist dies ein wichtiger Meilenstein, da nur die Glasfasertechnologie den ständig steigenden Anforderungen der Schulen an eine moderne Internetanbindung gerecht wird.

MICUS hat das notwendige Vergabeverfahren für die Stadt durchgeführt und damit eine Investition von rund 1,7 Mio. Euro ermöglicht. Durch den von MICUS vorbereiteten Förderantrag werden 90 Prozent der Kosten durch den Bund und das Land Nordrhein-Westfalen übernommen. Bürgermeister Mettenborg bedankte sich seitens der Stadt für die exzellente Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Der Ausbau, den MICUS als technischer Berater der Stadt begleiten wird, soll plangemäß bereits im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Wir freuen uns, mit diesem Projekt die Grundlage für die weitere Digitalisierung der Schulen in Rheda-Wiedenbrück gelegt zu haben.

Auf der Seite der Stadt Rheda-Wiedenbrück wird über den Spatenstich berichtet:

<https://www.rheda-wiedenbrueck.de/aktuelles/2021/november/spatenstich-breitband/>

Benötigen auch Sie Beratung zur Förderung des Glasfaserausbaus an Ihren Schulen? Fragen können Sie an Herrn Thiele unter [thiele@micus.de](mailto:thiele@micus.de) richten.



Beim Spatenstich (v. l.): Jannik Thiele, MICUS Strategieberatung GmbH; Daniel Nölkensmeier, Bezirksregierung Detmold; Bürgermeister Theo Mettenborg; Erika Langer, Gemeinschaftsgrundschule Andreas-Wenneber; Christian Röwekamp, Osterrath-Realschule; Sylvia Peto, Moritz-Fontaine-Gesamtschule; Gitta Klemme, atene KOM GmbH; Uwe Krabbe, Greenfiber Holding; Dr. Dieter Bergmann, Ratsgymnasium.



Besuchen Sie uns im Internet:  
[micus.de](http://micus.de)  [MICUS\\_D](https://twitter.com/MICUS_D)

**MICUS**  
 Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf  
 Tel. +49 (211) 49769 111  
[info@micus.de](mailto:info@micus.de)

## Highspeed-Internet für Gewerbegebiete in der Stadt Münster (NRW) – der Ausbau beginnt in zwei von zehn Clustern

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am 19.01.2022 der Glasfaserausbau von zwei geförderten Gewerbegebietsclustern in der Stadt Münster begonnen. In den beiden von Vodafone ausgebauten Clustern werden rund 450 Gewerbeadressen mit bis zu 700 Unternehmen mit Glasfaser erschlossen.

Oberbürgermeister Markus Lewe weihte den Ausbau persönlich mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung ein. OB Lewe betonte dabei die Bedeutung leistungsfähiger Breitbandverbindungen für die Digitalisierung des Wirtschaftsstandortes Münster mit besonderem Hinblick auf die Corona-Pandemie. Die beiden Gewerbegebietscluster werden mit rund 4,6 Millionen Euro von Bund und Land gefördert, 10 Prozent der Ausbauposten trägt die Stadt Münster selbst.

Der Spatenstich markierte den Beginn des Ausbaus von zwei der insgesamt zehn im Rahmen des Sonderauftrags Gewerbegebiete geförderten Ausbaucorner in Münster. Insgesamt sollen durch das Förderprogramm rund 1.300 Gewerbeadressen mit Glasfaseranschlüssen bis zum Gebäude erschlossen werden.

MICUS berät die Stadt Münster in allen Projekten zum geförderten Glasfaserausbau und begleitete auch in diesem Projekt sämtliche Schritte von den ersten Potenzialanalysen über die Förderantragsstellungen bis zum Ausbau.

Möchten Sie mehr erfahren? Fragen können Sie an Herrn Gräuler unter [graehler@micus.de](mailto:graehler@micus.de) richten.



Beim Spatenstich in Münster (v. l.): Jens von Lengerke, IHK; Henrik Hain, MICUS Strategieberatung GmbH; Marcus Lewe, Oberbürgermeister Stadt Münster; Stefan Andrien, Vodafone Deutschland; Enno Fuchs, Wirtschaftsförderung Münster; Giovanni Lo Re, Bezirksregierung Münster; Maximilian von Heyden, atene KOM GmbH.

## Erster Spatenstich in den Kommunen Hamminkeln, Hünxe und Schermbeck (NRW) – 28,9 Mio. Euro für den Glasfaserausbau

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde im November 2021 der Ausbau von Glasfaseranschlüssen in den Kommunen Hamminkeln, Hünxe und Schermbeck im Kreis Wesel begonnen. Der Ausbau wird mit 28,9 Millionen Euro gefördert. 3.876 Hausanschlüsse werden durch 580 Kilometer Glasfaserkabel mit





schnellen FTTB-Verbindungen erschlossen. Der Weg dorthin war herausfordernd: nach dem Projektstart in 2016 und den ersten Planungen folgte ein lang andauernder Förder- und Ausschreibungsprozess an dessen Ende sich die Bietergemeinschaft aus den Stadtwerken Borken sowie den Unternehmen Epcan und Muent erfolgreich durchsetzen konnte.

Für die drei Kommunen verspricht das Projekt in Zukunft deutlich schnelleres Internet – fixe Datenleitungen für Büro und Home-Office, Streamingmöglichkeiten und vieles mehr. „Nicht zuletzt Corona hat uns mal wieder gezeigt, dass Glasfaser ein ganz wichtiger Ansatz ist.“, so Hamminkeln Bürgermeister Bernd Romanski.

Seit dem 06. Dezember 2021 erfolgt der Ausbau in den Kommunen. Beginn war im nördlichen Teil der Gemeinde Schermbeck, der weitere Ausbau schreitet nun in den kommenden drei Jahren Stück für Stück voran. „Wir haben dann einen unglaublich hohen Versorgungsgrad über diese Riesenfläche. Damit können wir dann richtig glücklich sein“, so Bürgermeister Mike Rexforth aus der Gemeinde Schermbeck. Fertigstellung des Glasfasernetzes soll im Oktober 2024 sein.

Glücklich mit dem Projekt zeigte sich auch Hünxes Bürgermeister Dirk Buschmann: „Es war zwar über fünf Jahre ein Ritt durch die Bürokratiewüste, letztlich waren wir aber sehr erfolgreich. Am Ende der Ausbauphase werden wir eine glückliche Bürgerschaft haben.“

MICUS hat die Kommunen Hamminkeln, Hünxe und Schermbeck in den vergangenen Jahren erfolgreich auf dem zurückgelegten Weg unterstützt: angefangen mit umfangreichen Versorgungsanalysen, über Glasfaser-Netzplanungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen bis hin zur Begleitung des Förder- und Ausschreibungsverfahrens. Auch während der Ausbauphase wird die Zusammenarbeit zwischen den drei Kommunen und MICUS fortgesetzt.

Fragen hierzu können Sie gerne an Herrn Mescheder unter [mescheder@micus.de](mailto:mescheder@micus.de) richten.



Beim Spatenstich in Schermbeck (v. l.): Michael Witte, atene Kom GmbH; Martin Hapke, Stadt Hamminkeln; Eva Lingrün, MWIDE; Andreas Mescheder, Micus Strategieberatung GmbH; Michael Leisten, Gemeinde Schermbeck; Gerd Geving, epcan GmbH; Patrick Nettels, Muent GmbH; Philip Salomon, Gemeinde Hünxe; BM Mike Rexforth, Gemeinde Schermbeck; BM Dirk Buschmann, Gemeinde Hünxe; Gerd Abelt, Gemeinde Schermbeck; BM Bernd Romanski, Stadt Hamminkeln; Thomas Abels, Stadtwerke Borken/Westf.; Jens Bürger, Stadtwerke Borken/Westf. (Foto: Antje Evers, Pressesprecherin der emergy, Führungsgesellschaft der Stadtwerke Borken).



## Über MICUS

MICUS Strategieberatung GmbH ist eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen in den Bereichen Breitbandausbau, Glasfasernetzplanungen, Geschäftsfeldentwicklungen sowie Digitalisierungsstrategien. Wir unterstützen und beraten unsere Kunden in ihren wichtigsten Entscheidungsprozessen.

MICUS steht für maßgeschneiderte Lösungen und eine zielorientierte Umsetzung von Projekten. Seit unserer Gründung im Jahr 2000 lassen wir uns am Erfolg unserer Beratungsarbeit messen.

Unser Erfolg spiegelt sich an der Vielzahl zufriedener Kunden und den erfolgreichen Umsetzungen unserer Planungen wider. Nach unseren Plänen wurden bereits Breitbandprojekte in über 150 Landkreisen und Kommunen mit mehreren Millionen Einwohnern mit und ohne Förderung durchgeführt.

---

## Impressum und Kontakt

MICUS Strategieberatung GmbH, [info@micus.de](mailto:info@micus.de), [www.micus.de](http://www.micus.de)

Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf Tel. +49 (211) 49769 111

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Martin Fornefeld, Andreas Mescheder, Andreas Spiegel

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: HRB 73927

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Martin Fornefeld



Besuchen Sie uns im Internet:  
[micus.de](http://micus.de)  [MICUS\\_D](https://twitter.com/MICUS_D)

**MICUS**  
Strategieberatung GmbH

Pempelforter Str. 50 • 40211 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 49769 111  
[info@micus.de](mailto:info@micus.de)